

05. November 2022

Förderpreis für Kunst und Design wurde vergeben

Am Freitag, 04.11.2022, wurde der Förderpreis für Kunst und Design an sechs Studierende der Hochschule der bildenden Künste (HBK) Essen vergeben. Die Studierenden durften sich über die Auszeichnung und Preise in Höhe von insgesamt 6.000 Euro freuen. Auslober war der Förderverein HBK Friends e.V.

20 Bachelor-Studierende der Hochschule der bildenden Künste (HBK) Essen haben wieder um den hochschulinternen Förderpreis gewetteifert, der von dem Förderverein HBK Friends e.V. ermöglicht wird. Die Studierenden aus den Fachrichtungen Kunst und Design wurden von ihren Professor*innen nominiert und von einer dreiköpfigen Jury beurteilt, die aus hochkarätigen Kunst- und Design-Experten*innen bestand. Die Studierenden haben dafür ihre Arbeiten und Projekte in einer aufwendigen Ausstellung am Campus Wuppertal präsentiert, die bis Sonntag, 06.11.2022, zu sehen war.

Die Jury bestand aus Prof. Dr. Christian Faubel, er hat die Professur für Smart Connected Products im Studiengang Code & Context an der TH Köln inne, Thomas Hensolt, Kunsthistoriker und Kurator beim Regionalverband Ruhr sowie Dr. Christiane Hoffmans, Kulturredakteurin bei Welt am Sonntag.

Die Preisträger*innen Fachrichtung Kunst

Platz 1: Charlotte Rupprath (Fotografie/Medienkunst)

In ihrer Videoarbeit setzt sie sich auf eine sehr zeitgemäße Weise mit dem Thema zwischenmenschlicher Beziehung auseinander. Sie interagiert als Protagonistin nicht mehr mit einer anderen Person, sondern formt sich ihr Gegenüber nach ihren eigenen Vorstellungen.

Platz 2: Lobke Glaasker (Malerei/Grafik)

Sie verbindet in ihrer Malerei eine poppige Farbgebung mit aktuellen politischen Dimensionen zum Thema Körper und Kirche.

Platz 3: Denisa Poteca (Fotografie/Medienkunst)

Sie zeigt in verschiedenen Medien eine vielschichtige Auseinandersetzung mit der eigenen Person, die auch existenzielle Fragen eröffnet.

Die Preisträger*innen Fachrichtung Design

Platz 1: Isbael Hackenberg (Digital Media Design)

Sie beeindruckte mit Videoarbeiten, die feine Details mit Humor kombinieren und von einem ausgeprägten Gespür für Timing, Farbe, Form und Dramaturgie zeugen. Darüber hinaus bietet sie auch Infotainment at it's best.

Platz 2: Jona Pahl (Digital Media Design)

Seine Filme überzeugen durch die technische Präzision seiner Bilder in Verbindung mit einer philosophischen Metaebene, die sich über Atmosphäre und gesprochenen Text vermittelt.

**HOCHSCHULE DER
BILDENDEN KÜNSTE
ESSEN**

University of Fine Arts Essen

Präsidentin
Prof. Dr. Sabine Bartelsheim

Prinz-Friedrich-Str. 28 A
45257 Essen
Tel. +49 201 95 98 98 00
Fax +49 201 95 98 98 01
mail@hbk-essen.de
www.hbk-essen.de

Postfach:
150 119, 45241 Essen

Bürozeiten:
Montag bis Freitag
10 bis 17 Uhr

Trägersgesellschaft:
HBK Essen GmbH

Geschäftsführer:
Michael Timpe
Junwei Zhong

Sitz der Gesellschaft:
Essen

Handelsregister:
Amtsgericht Essen,
HRB 24889

Sparkasse Hattingen
IBAN: DE80 4305 1040
0000 0803 41
BIC: WELADED1HTG

Platz 3: Denise Kristin Purgol (Digital Fabrication Design)

Mit „Der Sitz“ ist es ihr gelungen, einen Designklassiker von George Nelson zu optimieren und in ein innovatives Produkt zu entwickeln, das der minimalistischen Gestaltung treu bleibt.

Über den Förderpreis für Kunst und Design

Der Förderpreis für Kunst und Design ist aus einer privaten Initiative entstanden und wird bereits seit 2011 vergeben. Bis 2020 war dieser unter dem Titel „Essener Förderpreis“ bekannt. Der Förderpreis hat das Ziel, besonders begabte Studierende der HBK Essen für ihre herausragenden Leistungen auszuzeichnen und damit zu fördern. Der hochschulinterne Wettbewerb richtet sich vornehmlich an Bachelor-Studierende ab dem 4. Semester im Fachgebiet Kunst bzw. ab dem 3. Semester im Fachgebiet Design. Die Studierenden werden aufgrund ihrer bisherigen und zu erwartenden künstlerischen Studienleistungen von ihren Professor*innen nominiert und durch eine jährlich wechselnde Jury beurteilt, die aus Kunst- und Design-Expert*innen besteht.

Der Verein HBK Friends e.V.

Der Förderverein HBK Friends e.V. wurde von Dozenten, Künstler*innen und Kunstkenner*innen im Dezember 2006 als gemeinnütziger Förderverein gegründet. Er bietet seinen Mitgliedern die Möglichkeit, die Arbeit der Hochschule der bildenden Künste (HBK) Essen sowie ihrer Studierendenschaft durch Spenden und als Förderer zu begleiten. Der Verein unterstützt ideell und materiell die gesamte Arbeit der HBK Essen. Er fördert dabei vornehmlich Projekte, die direkt den Studierenden zugutekommen und eine hohe Qualität der Ausbildung auf Dauer gewährleisten.

Die Hochschule der bildenden Künste (HBK) Essen

Die HBK Essen ist eine staatlich anerkannte, private Kunsthochschule im Herzen des Ruhrgebiets mit Standorten in Essen-Kupferdreh und Wuppertal. Die junge Hochschule bietet seit 2013 drei künstlerische Studiengänge in den Bereichen Malerei, Fotografie und Bildhauerei mit dem Abschluss Bachelor of Fine Arts an. Mit der Erweiterung des Studienangebotes um drei Designstudiengänge in den Bereichen Game Art, Media und Digital Fabrication zum Wintersemester 2019/20 verknüpft die HBK Essen den Schwerpunkt zeitgenössischer, bildender Kunst mit anwendungsorientierter, innovativer Gestaltung für digitale Medien. Seit dem Sommersemester 2021 ergänzt der Masterstudiengang Kunst und Kooperation das Studienangebot.

Zum Foto

Die Preisträger*innen des Förderpreises für Kunst und Design 2022 zusammen mit Prof. Dr. Christian Faubel (Jury, l.), Christian Baierl (HBK Friends e.V., 2.v.l.), Dr. Christiane Hoffmans (Jury, 3.v.l.), Thomas Hensolt (Jury, 5.v.l.), Prof. Dr. Raimund Stecker (HBK Friends e.V., 5.v.r.) Prof. Dr. Sabine Bartelsheim (Präsidentin der HBK Essen (3. v.r.).

Foto: HBK Essen | Tjorben Meier

Pressekontakt HBK Essen

Dr. Stefanie Roenneke

Tel. +49 (0)201 / 95 98 98 00 | kommunikation@hbk-essen.de | hbk-essen.de